

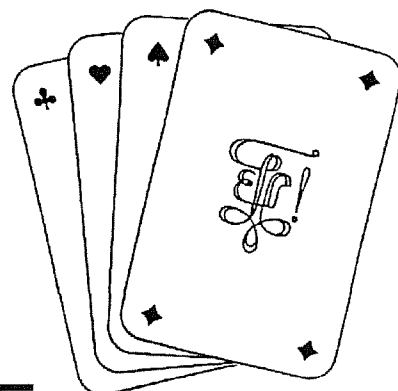
# CARO AS

## NACHRICHTEN

34. Jahrgang

April - Juni

Nr. 1 / 2012



### Glaube - Liebe - Hoffnung

Liebe Bundes- und Kartellbrüder !  
Liebe Kartellschwestern !

Gerade die Fastenzeit regt immer wieder dazu an, sich mit den religiösen Themen und Werten auseinanderzusetzen. Daher möchte ich mich diesmal mit den drei christlichen Tugenden Glaube, Liebe und Hoffnung beschäftigen und darüber nachdenken, welchen Stellenwert diese Tugenden in katholischen oder christlichen Student(inn)en-Verbindungen haben (sollten).

In der Bibel finden sich die drei oben genannten Tugenden vor allem im ersten Brief des Apostels Paulus an die Korinther, dort heißt es: „Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; doch am größten unter ihnen ist die Liebe.“ (1 Kor 13,13). Nach der christlichen Lehre ergeben sich aus diesen drei Prinzipien alle anderen Regeln und Gesetze des Glaubens; sie sind daher die Grundlage des christlichen Handelns.

In der Kunst wird die Tugend des Glaubens (fides) zumeist durch ein Kreuz dargestellt, die Liebe (caritas) wird durch ein Herz symbolisiert und die Hoffnung (spes) in der Form eines Ankers zum Ausdruck gebracht. Oft werden auch alle drei Motive in einem kreuzförmigen Anker mit Herz vereint.

Parallelen der christlichen Tugenden zu den couleurstudentischen Prinzipien lassen sich sehr leicht feststellen. Schon allein deshalb, weil „religio“ jenes Prinzip ist, das alle christlichen Verbindungen gemeinsam haben und wodurch sie sich von den deutsch-nationalen Burschenschaften unterscheiden. Im Besonderen wird dieses Prinzip durch die

Tugend des Glaubens zum Ausdruck gebracht, die für jedes Mitglied einer zum EKV angehörigen oder auch nur nahestehenden Korporation eine Selbstverständlichkeit sein sollte.

Mit der Tugend der Liebe ist im religiösen Sinn die Nächstenliebe gemeint, welche in gewisser Weise auch im Prinzip der Bundesbrüderlichkeit, also der Bruderliebe, wiederzufinden ist. Das Christentum geht aber noch viel weiter. Es fordert nach dem Beispiel Jesu dazu auf, nicht nur seinen Nächsten sondern auch seine Feinde zu lieben. Das bedeutet für uns nicht nur, daß wir einander nach einem Streit auf einem Convent wieder bei einem Bier an der Bar versöhnen, sondern vor allem auch, daß man sich selbst nach grundlegenden Meinungsverschiedenheiten wieder vergibt und einander die Hände reicht.

Die Tugend der Hoffnung im christlichen Sinn bezieht sich wohl in erster Linie auf die Auferstehung und das Leben nach dem Tod. Hier ein Parallele zu einem unserer Prinzipien herzustellen erscheint mir unangebracht. Dennoch nimmt die Hoffnung auch im Verbindungsleben eine wichtige Stelle ein. Bei unseren Gründern war es die Hoffnung auf politische Veränderungen, bei Aktiven ist es die Hoffnung auf einen baldigen erfolgreichen Studienabschluß, bei einer Altherrenschaft wie Carolina hofft man auf eine Reaktivierung und im Zusammenleben mit anderen Korporationen hoffe ich auf ein friedliches Miteinander, ganz im Sinne der obigen christlichen Tugenden.

*Dr.cer. Raffael*

---

---

## In den Rückspiegel ...

### ... blicken Archimedes und Raffael

**Couleurausflug C.oe.a.St.V. Elisabethina,  
1.-2. Oktober 2011**

Aus Anlaß ihres 20. Stiftungsfestes veranstaltete unsere Freundschaftsverbinding Elisabethina einen Couleurausflug, der uns auf historischen Spuren nach Mähren führte. Am ersten Tag führen wir über Brünn und Austerlitz nach Olmütz, wo wir unter anderem das Erzbischöfliche Palais, in welchem Kaiser Franz Joseph 1848 die Regentschaft übernahm, besichtigten. Auf der Rückfahrt nahmen wir an einer Führung durch das zum Weltkulturerbe zählende Schloß Krenshier teil, bevor wir die Reise bei einer Weinverkostung in Nikolsburg ausklingen ließen. Mit vier Bundesbrüdern sowie drei Gattinnen stellte Carolina die stärkste Abordnung unter den teilnehmenden Gästen. Wir danken Ks Cassandra für die hervorragende Organisation!

### **Semesterantrittskneipe. 7. Oktober 2011**

Die Antrittskneipe feierten wir gemeinsam mit e.v. K.Ö.M.L. Tegetthoff. Am Präsidium waren die Philistersenioren Nöhsel und Augustus gemeinsam tätig. Augustus konnte dabei erstmals den neuen Flaus präsentieren. Anfangs waren die Kneiplieder noch etwas zaghaft, doch besserte sich der Gesang von Lied zu Lied. Gegen Ende der Kneipe erhielten wir dann stimmstarke Unterstützung von Bb Marius, wodurch die letzten Lieder voll ertönten. Wir hatten einen gemütlichen Abend im Kreise der Bundesbrüder als Einstieg in unser Jubelsemester.

### **Kommers zum 75. Stifungsfest, 22. Oktober 2011**

Nachdem wir am Vortag die Stiftungsfestmesse im Rahmen der Kaiser Karl-Gedenkmesse in der Augustinerkirche gefeiert haben, wurde unser 75. Stifungsfest auf der Bude e.v. K.Ö.H.V. Rugia festlich begangen. Der hohe Phil-x Augustus schlug den Kommers - trotz mangelnder Erfahrung aus seiner Aktivenzeit - in souveräner Art. Die „fremde“ Bude hat sich als Veranstaltungsort bestens bewährt, um den feierlichen Anlaß hervorzuheben und die Arbeit für die eigenen Bundesbrüder etwas zu

reduzieren. Im Verlauf des Kommerses wurde Bb Dietrich von Bern ein 50-Semesterband und Dr.cer. Wolkenstein ein 125-Semesterband überreicht. Die bis auf den letzten Platz gefüllte Bude - es waren rund 60 Teilnehmer anwesend - gab dieser Veranstaltung einen würdigen Rahmen.

### **Krambambuli, 7. Dezember 2011**

Krambambuli heißt: Dr.cer. Raffael bereitet aus feinsten Zutaten mit großer Zeremonie einen höllisch guten Trank, wobei die Corona durch Absingen des Krambambuliliedes von vorne und von hinten danach trachtet, dass der langwierige Brauvorgang ein baldiges Ende findet. Und wenn der Topf dann gelehrt ist, endet wieder das Reich des Magister Krambambuli und die Zeichen der Würde und des Amtes ruhen bis zur Feier im nächsten Winter...

### **Weihnachtskneipe, 13. Dezember 2011**

Wie jedes Jahr ist die Weihnachtskneipe eine der am besten besuchten Veranstaltungen des Wintersemesters. Als Kreuzukneipe mit unserer Schwesterverbinding Tegetthoff wurde sie von den Philistersenioren der beiden Corporationen geleitet. Höhepunkt war die Bandverleihung an Bb Marius, der seit einigen Jahren ein treuer Gast bei vielen Veranstaltungen unserer Carolina ist. Wir heißen unseren Neobundesbrüder herzlich in unserer Carolina willkommen!

### **WA: „Mit Scherenschnitten von Klosterneuburg nach China“, 10. Jänner und 1. Februar 2012**

Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen. Und wenn zwei (nämlich Elektra und DDDr. Brutus) verreisen, dann können sie noch viel mehr erzählen. Daher haben die Bilder und Berichte von ihrer Reise nach China mehr Zeit in Anspruch genommen, als an einem Abend zur Verfügung steht. Uns wars recht, kamen wir doch zweimal in den Genuß (beinah echter) chinesischer Spezialitäten, die Elektra für die Abende vorbereitet hatte. Grund der Reise war, dass das Museum Kierling wieder einmal Scherenschnitte der bekannten Künstlerin Josefine Allmayer in China ausstellte und eine Kulturdelegation dieses Museums daher nach

---

---

# Informationen

---

---

China reiste. Da unser DDDr. Brutus Direktor des Museum Kierling ist, kamen Carolina und Tegetthoff in den Genuss des Vortrages über diese besondere Reise.

## Gemeinsame Semesterschlusskneipe Carolina - Tegetthoff – Elisabethina, 27. Jänner 2012

Auf Bude unserer Schwesterverbindung K.Ö.M.L. Tegetthoff feierten wir gemeinsam mit Tegetthoff und unserer Freundschaftsverbindung C.oe.a.St.V. Elisabethina das Ende des Wintersemesters 2011/12. Die Kneipe war gut besucht, und wir freuten uns über den Besuch von einigen Bundesbrüdern, die selten den Weg in die Blechturm-gasse finden. Couleurstudentischer Höhepunkt war die Erhebung von Ks Distl zur Dame, was nach dem Comment der Elisabethina das Pendant zur Burschung ist. Es war ein gelungener Ausklang des Semesters.

## Heringsschmaus, 21. Februar 2012

Am Faschingsdienstag gab es bei Carolina den traditionellen Heringsschmaus. Die Kälte der vorangegangenen Tage hatte zwar auf der Bude ihren Spuren hinterlassen, die Veranstaltung konnte aber wie geplant starten. Die Spezialitäten wurden von Elisabeth, DDDr. Brutus und Archimedes zubereitet und mit Schmankerln, die von Ursus organisiert worden waren, verfeinert. So entstand ein nettes Buffet, dem die Gäste rege zusprachen. Die Speisen waren derart schmackhaft, dass der Chronist ob der Genüsse sogar aufs Fotografieren vergaß. Aber der hohe Phil-x Tegetthoffs, Bb Nöhsel, hat einige Bilder aufgenommen, so dass der geneigte Leser auch diesmal auf unserer Homepage <http://home.pages.at/carolina> die üblichen bunten Bildern betrachten kann.

## Frühlingsempfang, 7. März 2012

Nachdem unsere Schwesterverbindung Tegetthoff die Semesterschluss- als Semesterwechselkneipe beging, lud deren hoher Phil-x Nöhsel zum Semesterauftakt zu einem netten Empfang, in dessen Verlauf auch einigen Bundesbrüdern zu den bevorstehenden Geburtstagen gratuliert wurde.

## Wir gratulieren ...

... Bb Dr. cer. Gambrinus zur Wahl zum (ersten) Bundesvorsitzenden der KÖL und hoffen, ihn aus diesem Anlaß auch bald wieder einmal bei unseren Veranstaltungen in Wien begrüßen zu dürfen

.....

... allen Bundesbrüdern, die in den kommenden Monaten einen runden Geburtstag feiern, das sind:

◆ 50 Jahre - Ph-x Augustus

◆ 50 Jahre - Ph-xxxx Ursus

.....

## Kartengrüße

Immer wieder freuen wir uns, wenn Bundesbrüder auch in der Ferne an die Verbindung denken:

◆ Amor & Freya schrieben uns aus Zypern, dem Geburtsort der (Familie?) Venus



---

---

# K.Ö.L. CAROLINA

---

---

im akademischen Bund katholisch-österreichischer Landsmannschaften



## Programm April - Juli 2012

- Fr. 13. April 2012** 19.45 c.t. TEW **Wiedenkneipe** - gemeinsam mit den anderen Korporationen, die auf der Wieden beheimatet sind
- Mo. 30. April 2012** 19.45 c.t. Ca **Landesvaterkneipe**, oD&G
- Mi. 9. Mai 2012** 19.45 c.t. TEW **Mai-Bowle**, Dr. cer. Raffael braut seine unvergleichliche Bier-Bowle
- Di. 15. Mai 2012** **Maiandacht**, Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben
- Fr. 25. Mai 2012** 19.45 c.t. **Kneipe zum 50. Geburtstag unseres Phil-x Augustus**, auf der Bude K.ö.St.V. Normannia, Wien 16, Wattg. 10/2a
- Di. 26. Juni 2012** 19.45 c.t. Ca **“Gendekneipe“ zum Semesterschluß**

Sofern nicht anders angegeben finden alle Veranstaltungen plenis coloribus, mit Damen und Gästen, auf der Bude der jeweils genannten Verbindung (beide 1040 Wien, Blechturmstraße 20) statt. Die Buden sollten an Veranstaltungstagen ab ca. 19.30 Uhr zugänglich sein. Die Kurzparkzone gilt bis 22.00 Uhr.



### Kaiser Karl I - gesalbt, geweiht, gekrönt

Unter diesem Titel findet von 12.04.2012 bis 19.08.2012 im Heeresgeschichtliche Museum anlässlich des 90. Todestages unseres Namenspatrons eine kleine Sonderausstellung statt, welche der Person Karl gewidmet ist und versuchen soll, die verschiedenen Aspekte seines Lebens und Handelns zu thematisieren.

Wir wollen diese Ausstellung gemeinsam besuchen, der Zeitpunkt wird gesondert bekanntgegeben.

---

Österreichische Post AG  
Info.Mail Entgelt bezahlt

### Impressum:

**Herausgeber:** K.Ö.L. CAROLINA  
**Chefredakteur:** Mag. Günter Peklo  
**Alle:** 1040 Wien, Blechturmstraße 20/3  
**ZVR-Zahl:** 037507180  
**Internet:** <http://home.pages.at/carolina>  
**E-Mail:** [koel.carolina@gmx.at](mailto:koel.carolina@gmx.at)  
**Bankkonto:** BLZ 20111, (BIC: GIBAAWXXXX)  
Nr. 303-69673, (IBAN: AT 5020111000 30369673)

Bei Unzustellbarkeit bitte zurück an Absender